

Massenströme der Steine- und Erdenindustrie

Rohstoffgewinnung in Baden-Württemberg in Steinbrüchen, Baggerseen, Kiesgruben und Bergwerken

Natursteine

45,1 Mio t
Karbonatgesteine, hochreine Kalke, Vulkanite, Metamorphite und Plutonite



Kiese und Sande

38,0 Mio t



Zementrohstoffe 7,8 Mio t inkl. Ölschiefer

Steinsalz 3,2 Mio t

Sonstige 1,9 Mio t

Sulfatgesteine, Ziegeleirohstoffe, Naturwerksteine etc.

Aus 13,2 Mio t Bauschutt und Straßenaufbruch werden durch Stofftrennung und Sortierung 12,6 Mio t Rc-Baustoffgemische.

Rc-Baustoffgemische 12,6 Mio t

Es wird mehr neu gebaut als abgerissen – daher kann der Anteil recycelter Gesteinskörnungen bei gleichbleibendem Gesamtbedarf max. 15% betragen.



0,1 Mio t in Recyclinganlagen aussortierte Bau- und Abbruchabfälle müssen aufgrund von Schadstoffbelastungen auf Deponien beseitigt werden.

Rund 0,5 Mio t des Bauschutts und Straßenaufbruchs werden auf Deponien verwertet.

Rund 5,4 Mio t des Bodenaushubs müssen aufgrund von Schadstoffbelastungen auf Deponien beseitigt werden.



Rohstoffbedarf in Baden-Württemberg

Ca. 100 Mio t / Jahr

werden benötigt für den Wohnungs- und Hochbau, für den Verkehrswegebau, für den Umbau der Energieversorgung, für die Herstellung von Medikamenten, Glas, Farben, Papier, Keramik, Porzellan ...



Zuschlag für R-Beton 0,227 Mio t

Asphalt Herstellung 1,8 Mio t

Straßen-, Wege-, Erdbau 9,6 Mio t

Mehr als 98% der Rc-Baustoffgemische werden im Straßen-, Wege- und Erdbau und in der Asphalt Herstellung recycelt. Der Anteil recycelter Gesteinskörnungen für Beton beträgt derzeit 2%.

Bauschutt und Straßenaufbruch 13,2 Mio t

Boden und Steine 26,3 Mio t

Bau- und Abbruchabfälle 39,5 Mio t

Deponie 0,5 Mio t 5,4 Mio t

Verfüllung 20,9 Mio t



Rund 21 Mio t Boden und Steine werden im Rahmen der Rekultivierungsverpflichtungen von Gewinnungsstätten zur Verfüllung, Oberflächengestaltung und Herstellung von Böden für land- und forstwirtschaftliche Folgenutzung verwertet.



Bau- und Abbruchabfälle aus selektivem Rückbau von Gebäuden und technischen Bauwerken, Straßenaufbruch und Bodenaushub werden auf ihre Verwertbarkeit untersucht.